



Pressebericht

Emmentaler Veteranen tagen in Sumiswald

Im vollbesetzten, altherwürdigen Saal des Gasthof zum Kreuz in Sumiswald fand die diesjährige Hauptversammlung der Schützenveteranen Bern-Emmental statt.

Nach der Eröffnung durch die Musikgesellschaft Sumiswald stellte Gemeindepräsident Roland Holzer seine Gemeinde in einer eindrücklichen Schau vor. Das Forum Sumiswald wird im Jahr 2013 die Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer Schützenveteranen beherbergen.

Fritz Baumgartner (Walkringen), Präsident der Schützenveteranen, durfte eine ganze Reihe von Gästen begrüssen, darunter Heinz Gränicher (Wasen) und Fritz Kilchenmann (Regensberg) als Vertreter des VSSV, Markus Plattner, Präsident des Verbandes bernischer Schützenveteranen und Oberstlt Jürg Tschabold, Eidg. Schiessoffizier.

24 Schützen mit Jahrgang 1930 konnten zu Ehrenveteranen des Verbandes Schweizerischer Schützenveteranen ernannt werden. Es sind dies: Aeberhard Hansrudolf, Grosshöchstetten; Aebersold Werner, Walkringen; Baumgartner Walter, Konolfingen; Beer Hans, Trubschachen; Bickel Fritz, Trub; Brechbühl Paul, Trub; Bühler Adolf, Oberdiessbach; Eichenberger Hans, Oberdiessbach; Galli Fritz, Zäziwil; Gerber Fritz; Trachselwald; Grädel Hansrudolf, Grünen; Gyger Walter, Hünibach; Heiniger Eduard, Worb; Kunz Hans, Trubschachen; Moser, Hans, Schüpbach; Reist Fritz, Sumiswald; Sahli Werner, Rubigen; Schaffer Robert, Konolfingen; Schaltegger Adolf, Schlosswil; Schreyer Werner, Schlosswil; Stucki Johann, Bleiken; Winnewisser Gottfried, Wichtrach; Wittwer Hans, Dürrenroth; Wüthrich Hektor, Walterswil.

Im Jahresbericht hielt der Präsident einige Höhepunkte im vergangenen Jahr hervor, so zum Beispiel die Rekordteilnahme am Kantonalen Veteranencup, den Veteranen-Jass in Signau oder die grosse Beteiligung am Jahresschiessen.

Neuigkeiten gab es auch zum 75jährigen Bestehen des Verbandes. Im Jahr 2013 findet in der Guntelsey in Thun das Jubiläumsschiessen statt. Die vier jubilierenden Landesteile Emmental, Oberaargau, Oberland und Seeland laden die Veteranen aller Kantone und Landesteile zu einem friedlichen Wettkampf ein.

Schutz vor Waffengewalt

Fritz Kilchenmann, als Vertreter des VSSV, informierte die interessierten Schützinnen und Schützen über die Volksinitiative „Schutz vor Waffengewalt“. Die Initiative kommt voraussichtlich im Frühling 2011 zur Abstimmung. Im Grundsatz geht es um die Abschaffung der Armee „in Raten“. Der Schiesssport wird durch die Initiative derart eingeschränkt, dass ein Ueberleben der Schützenvereine kaum mehr möglich ist. Mit Applaus wurden die Aeusserungen des Referenten verdankt. Zur Bekämpfung der Initiative ergab die spontan durchgeführte Geld-Sammlung ein erfreuliches Ergebnis.

Treffsichere Schützen

Die Emmentaler waren im vergangenen Jahr eigentliche Sammler von Goldmedaillen. Am Ständewettkampf des ESFV in Lausanne wurden die 4 Veteranen Lehmann Franz, Richigen, Mathys Hanspeter, Huttwil, Ruchti Hans, Lützelflüh und Siegenthaler Christian, Biembach, mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Am JU-VE-Final in Thun erhielten Feldmann Hanspeter, Schwarzenbach, Mathys Hanspeter, Huttwil und Kohler Oskar, Huttwil, die goldene Auszeichnung.

Max Stucki, Häutligen, trägt den Schweizermeistertitel im Zweistellungs-Match Stgw 90.

Für ihre sehr guten Leistungen im Jahresschiessen wurden Anna Kunz, Zollbrück, und Hans Ruchti, Lützelflüh, mit der Ehrenmedaille des VSSV ausgezeichnet.

Walter Holzer, Konolfingen, hat als Kantonaler Schützenmeister demissioniert. Daniel Hess, Münsingen, wird als sein Nachfolger vorgeschlagen und steht an der kant. Delegiertenversammlung vom 20. Februar 2010 in Aarberg zur Wahl.

Fritz Baumgartner